

### AUF EINEN BLICK

Projektlaufzeit: 01. April 2019 bis 31. März 2023

“Lesekompetenz wird verstanden als die Fähigkeit, gesellschaftliche und/oder individuell wertgeschätzte Texte verschiedener Art (bzw. Textsorten oder -muster) zu verstehen und zu nutzen.”

(Bremerich-Vos, Wendt & Bos, 2017, S. 80)

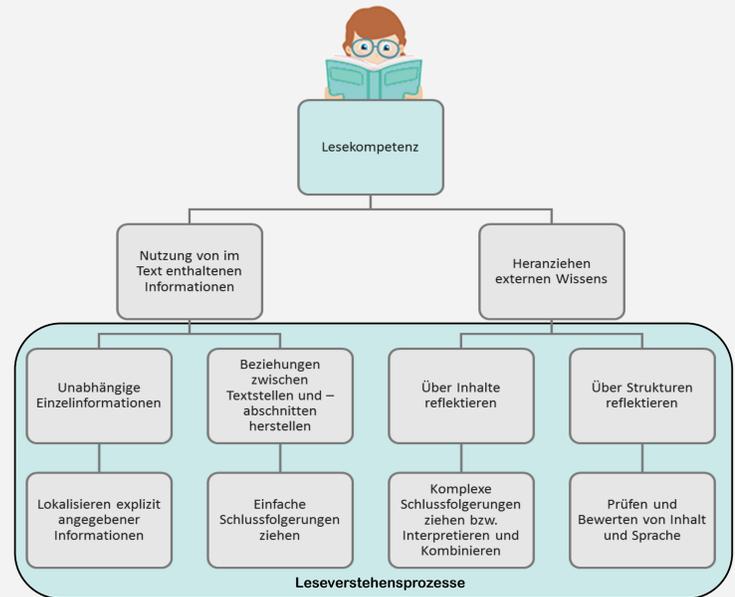
→ Schlüsselkompetenz für schulischen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe

#### Ziele

- Nationales Bildungsmonitoring im internationalen Vergleich
- Aktuelle Bestandsaufnahme der Lesekompetenz von Kindern in der vierten Klassenstufe
- Dokumentation der Entwicklung von Leseleistungen im Trend über 20 Jahre



### THEORETISCHER HINTERGRUND



Bos et al., 2007

### AUSGEWÄHLTE FRAGESTELLUNGEN

Welche **Lesekompetenzstände in internationaler Verortung** und

Entwicklungen im Trend über 20 Jahre erreichen Viertklässler\*innen in Deutschland?

Welche **schülerseitigen Prädiktoren von Lesekompetenz** lassen sich identifizieren?

Welche **Bedeutung haben motivational-affektive Aspekte** für die Lesekompetenz der Schüler\*innen?

Wie lässt sich der Stand der **Unterrichtsqualität** und die Bedeutung von **unterrichtlichen Maßnahmen** für Lesekompetenz beschreiben?

Welche Rolle spielen die **Veränderungen im Schulsystem** (u. a. Inklusion, Digitalisierung)?

### WAS IST NEU IN IGLU 2021?

#### Methodische Besonderheiten

- ◊ Bridging-Studie zur Abschätzung des Effekts des Moduswechsels (n)
- ◊ Digitale Erfassung der Lesekompetenz in literarischen und informativen Texten sowie in Online-Umgebungen (i)

#### Inhaltliche Neuerungen (n)

- ◊ Betrachtung verschiedener psychologischer Merkmale, z. B.
  - ◊ Wohlbefinden der Schüler\*innen
  - ◊ Multikriteriale Zielerreichung bei Schüler\*innen
  - ◊ Belastungserleben der Lehrkräfte

#### Zusatzstudie: Das Schulpanel (n)

- ◊ Erneute Teilnahme von Schulen, die bereits 2016 teilgenommen haben
- ◊ Beschreibung und Erklärung von Schulentwicklungsprozessen und dem Zusammenhang zur Lesekompetenz der Lernenden

Abkürzung: n - national; i - international

### INSTRUMENTE

Test und Fragebogen zur Erfassung:

- ◊ Lesekompetenz und Lesen in Online-Umgebungen
- ◊ Wortschatzkompetenz (n)
- ◊ Dekodierfähigkeit (n)
- ◊ Motivationale, behaviorale und demografische Angaben

Abkürzung: n - national;

### GEPLANTE STICHPROBEN

#### HAUPTTEST

- ⇒ Schüler\*innen (N = 5081)
- ⇒ Eltern (N = 5081)
- ⇒ Lehrkräfte (N = 263)
- ⇒ Schulleitungen (N = 263)

#### BRIDGING-STUDIE

- ⇒ Schüler\*innen (N = 1507)
- ⇒ Eltern (N = 1507)
- ⇒ Lehrkräfte (N = 78)
- ⇒ Schulleitungen (N = 78)

#### PANELSTUDIE

- ⇒ Schüler\*innen (N = 2318)
- ⇒ Eltern (N = 2318)
- ⇒ Lehrkräfte (N = 120)
- ⇒ Schulleitungen (N = 120)

### Wissenschaftliche Leitung der Studie in Deutschland:

Prof. Dr. Nele McElvany

TU Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)

#### IFS-Projektteam:

PD Dr. Ramona Lorenz (Projektleitung)

Dr. Matthias Trendtel (stellvertr. Projektleitung)

Ruben Kleinkorres, M.Sc.

Dr. Ulrich Ludwig

Dr. Rahim Schaufelberger

Theresa Schlitter, M.A.

### Wissenschaftliches Konsortium:

Prof. Dr. Andreas Frey

Goethe Universität Frankfurt

Prof. Dr. Frank Goldhammer

Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF)

Prof. Dr. Anita Schilcher

Universität Regensburg

Prof. Dr. Tobias Stubbe

Georg-August-Universität Göttingen

Weitere Informationen:



National: IGLU  
<http://bit.ly/2YG3LP7>



International: PIRLS  
<https://timssandpirls.bc.edu/pirls2021/>

#### Literatur

- Bos, W., Lankes, E.-M., Prenzel, M., Schwippert, K., Walther, G., Valtin, R. (2007). Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann.
- Bremerich-Vos, A., Wendt, H. & Bos, W. (2017). Lesekompetenzen im internationalen Vergleich: Testkonzeption und Ergebnisse. In A. Hußmann et al. (Hrsg.), IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland (S. 79–142). Münster: Waxmann.